

Hubert Fehr, Dr. Walter Kuchler
für das Präsidium SPORTS

Weihnachten 2011

Liebe Mitglieder und Mitarbeiter!

***„Und dann die Abfahrt! Pulver auf altem Harsch!
Es war ein Gefühl der Göttlichkeit im Menschen.
Ein leichter Druck, schon schwingen die Bretter herum,
schon laufen sie. Bei dem geringsten Wunsch auf
Schwung, schon schwingen sie, schon gleiten und laufen sie.
Wir sind niedergefahren ...es ging wie ein Strich auf der Geige.
Wir waren gar nicht mehr Menschen,
es war wie Gedicht und Sage.“
(Felix Riemkasten, Skihasenbrück, Innsbruck 3.Aufl. 1942 Seite 10)***

Überschwänglich und bildmächtig formuliert Riemkasten, überwältigt von seiner Abfahrt. Wir wünschen Euch für die begonnene Skisaison und das Neue Jahr ähnliche Erlebnisse und Fahrgefühle. Wir haben gute Winter und gute Lehrgänge hinter uns, vielleicht entwickelt sich diese Saison wieder gut.

Vor allem wünschen wir, dass Skifahren für uns alle weiter ein Beitrag zu einem gelungenen, erfüllten Leben wird.

Allen Mitarbeitern als Funktionäre, als Lehrgangleiter und als Skilehrer danken wir für die geleistete Arbeit.

Erwartungen an die Zukunft, Blicke voraus, Visionen und Spekulationen haben immer etwas Unwirkliches und Träumerisches an sich. Das gilt für unsere Ski- wie für unsere Lebensspuren. Lasst uns bescheiden für unseren kleinen Lebensbereich Skilauf hoffen, wie es Henry Hoek 1932 in einem Brief an eine Freundin formuliert hat:

„Und dein Traum sei Glück und Gleiten.!“

Mit herzlichen Grüßen

Hubert Fehr und Walter Kuchler